

Diskotheek: Heinrich Schütz: Musikalische Exequien

Montag, 21. März 2016, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

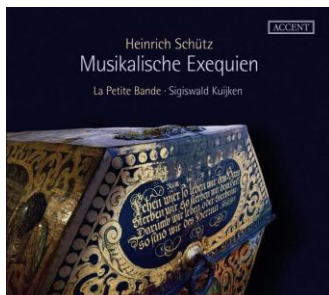
Samstag, 26. März 2016, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Der Sänger Jean-Christophe Groffe und die Musikwissenschaftlerin Martina Papiro.

Gastgeber: Benjamin Herzog

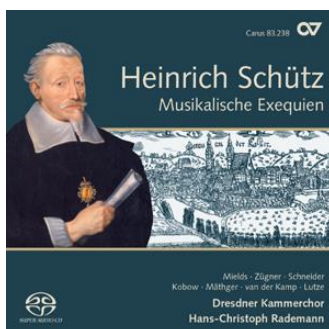
Schützens Auftragsgeber war der kunstsinnige Fürst Heinrich Posthumus Reuss. Dieser liess sich zu Lebzeiten einen Sarg aus Bibelversen anfertigen. Heinrich Schütz vertonte diese Verse 1635/36 als «Musikalische Exequien» anlässlich des Todes seines Landesherren.

Die Exequien (von von lateinisch exsequi «hinausgeleiten, aussegnen») gehören zu den grossen Werken der Musikgeschichte. Wie gross ist da überhaupt der Platz für unterschiedliche Gestaltung?



Aufnahme 1:

La Petite Bande; Sigiswald Kuijken, Leitung
Accent ACC 24299 (2015)



Aufnahme 2:

Dorothee Miels, Anja Zügner, Alexander Schneider, Jan Kobow, Tobias Mähnger, Harry van der Kamp, Matthias Lutz
Dresdner Kammerchor; Hans-Christoph Rademann, Leitung
Carus 83.238 (2011)



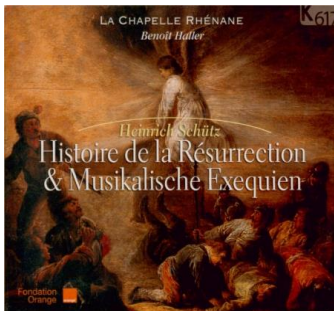
Aufnahme 3:

Stuttgarter Hymnus-Chorknaben; Rainer Johannes Homburg, Leitung
Musica Fiata; Roland Wilson, Leitung
MDG 902 1784-6 (2012)



Aufnahme 4:

Vox Luminis; Lionel Meunier, Leitung
Ricercar RIC 311 (2011)



Aufnahme 5:

La Chapelle Rhénane; Benoît Haller, Leitung
K617 199 (2007)